



## Detailansicht des Registereintrags

### badenova AG & Co. KG

**Stand vom 30.06.2025 17:02:08 bis 02.12.2025 09:37:11**

Kommanditgesellschaft (KG)

**Registernummer:** R007027

**Ersteintrag:** 24.09.2024

**Letzte Änderung:** 30.06.2025

**Letzte Jahresaktualisierung:** 30.06.2025

**Tätigkeitskategorie:** Sonstiges Unternehmen

**Kontaktdaten:** Adresse:

Tullastraße 61

79108 Freiburg

Deutschland

Telefonnummer: +498002791020

E-Mail-Adressen:

service@badenova.de

Webseiten:

<https://www.badenova.de/>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

190.001 bis 200.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,54

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Hans-Martin Hellebrand**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

### **2. Dirk Sattur**

Funktion: Vorstand

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

### **1. Thorsten Kuhlmann**

### **2. Luis Lehmann**

## **Mitgliedschaften (12):**

1. AGFW - Arbeitsgemeinschaft Fernwärme
2. BDEW/VfEW - Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
3. Biogasrat
4. BNW - Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft
5. Bundesverband WindEnergie
6. DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
7. Fachverband Biogas
8. H2ercules
9. H2vorOrt
10. Trinationale Wasserstoff Initiative 3H2
11. VKU - Verband kommunaler Unternehmen
12. Zukunft Gas

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (6):**

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Energie- und Wärmewende-Gestalter badenova ist das größte Energieversorgungsunternehmen in Südbaden mit Hauptzitz in Freiburg im Breisgau. Das Unternehmen entstand 2001 aus einer Fusion von sechs Energieversorgern und ist heute mit über 90 Städten und Gemeinden als kommunalen Anteilseignern fest in der Region verwurzelt. badenova und ihre über 1.500 Mitarbeitenden treiben dabei das Ziel der Energie- und Wärmewende für die Region und darüber hinaus kontinuierlich voran. Mit einer Vielzahl an innovativen, modernen und individuellen Produkt- und Dienstleistungspaketen leisten badenova und ihre Tochterunternehmen einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz und sorgen so für eine lebenswerte Zukunft. Ein enger Austausch sowie die Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft und Energieversorgern ist

notwendig, um diese Ziele zu erreichen. Deshalb tritt badenova in Kontakt mit regionalen und überregionalen Akteuren und Stakeholdern. Persönliche Gespräche und Veranstaltungen mit der Politik sowie die Positionierung mittels Stellungnahmen tragen entscheidend dazu bei, dass die Energie- und Wärmewende erfolgreich gestaltet werden kann.

## Konkrete Regelungsvorhaben (4)

---

### 1. H2ercules-Appell zur Sicherstellung der Finanzierung des H2-Kernetzes

#### **Beschreibung:**

In der dritten Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes werden u.a. die Finanzierungsregeln für das Wasserstoff-Kernnetz geregelt. Ziel der Interessenvertretung ist es, dass Finanzierungsbedingungen beschlossen werden, die es den Fernleitungsnetzbetreibern ermöglichen, endgültige Investitionsentscheidungen für das Wasserstoff-Kernnetz zu treffen.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/10014 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11017 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/10014 - Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

#### **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 590/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406240175** (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 08.03.2024 an:

#### **Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## 2. Wegenutzungsrecht im Solarpaket 1 verankern

### **Beschreibung:**

Mit dem kurzfristig im Gesetzesentwurf gelöschten "Recht auf Wegenutzung und Kabelverlegung bei privaten Eigentümern gegen Entschädigung" verlieren Projektierer für Erneuerbare-Energien-Anlagen wie badenova einen wesentlichen Hebel, um beispielsweise Windprojekte zügig und effizient realisieren zu können. Ziel war daher, die regionalen Abgeordneten darauf hinzuweisen und nach Möglichkeit eine Wiedereinführung des Entwurfstextes herbeizuführen.

### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/8657 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

### **Betroffenes geltendes Recht:**

EEG 2014 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406240300 (PDF - 1 Seite)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 22.04.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## 3. H2ercules-Positionspapiere zum Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur (Kernnetz, Speicher, Verteilnetze)

### **Beschreibung:**

Die H2ercules-Initiative trägt in großem Umfang zur Entstehung eines Wasserstoffmarktes und damit zur Dekarbonisierung und Diversifizierung des deutschen Energiesystems bei. Wir wollen den Aufbau eines H2-Ökosystems in Deutschland ermöglichen, bestehend aus dem H2ercules-Netz (Teil des H2-Kernnetzes), von diesem Netz abgehenden Anbindungsleitungen auf Verteilnetzebene sowie anzuschließenden industriellen Verbrauchern einschließlich Erzeugungsanlagen und Speichern. Nach der Bundestagswahl 2025 stehen entscheidende Weichenstellungen für die H2-Infrastruktur bevor. Dazu möchten wir mit diesen Positionspapieren einen Beitrag leisten.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (4):**

1. [SG2504080014](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. [SG2504080016](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. [SG2504080017](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. [SG2504080023](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**4. Umsetzung des EU-Gasbinnenmarkt-Pakets****Beschreibung:**

Nach Art. 8 der Gasbinnenmarkt Richtlinie wird der Einsatz von Low Carbon Hydrogen thematisiert. Es ist ein Delegated Act angekündigt, der weitere Details zur Definition von low hydrogen im Einklang zu den Regelungen für RNFBOs regeln soll. Außerdem werden die Verteilnetze mit dem EU-Gasbinnenmarktpaket angesprochen, für welche es regulatorische Rahmenbedingungen hinsichtlich des Einsatzes von Wasserstoff bedarf.

**Betroffenes geltendes Recht:**

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. **SG2504080008** (PDF - 2 Seiten)

##### **Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

##### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2504080009** (PDF - 2 Seiten)

##### **Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

##### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

---

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

#### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (15):**

1. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

**Betrag:** 110.001 bis 120.000 Euro

Förderung Wärmenetzsysteme 4.0 - Modul 1 (BEW) aus Mitteln des BMWKs

2. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

**Betrag:** 1.220.001 bis 1.230.000 Euro

Förderung BEW - Modul 1 aus Mitteln des EKFs

3. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

**Betrag:** 550.001 bis 560.000 Euro  
Förderung BEW - Modul 2 aus Mitteln des EKFs

**4. Stadt Freiburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune  
Freiburg im Breisgau  
**Betrag:** 590.001 bis 600.000 Euro  
Förderung Zukunftsfoonds Klimaschutz aus Mitteln der Stadt Freiburg

**5. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro  
Förderung Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020 aus Mitteln des damaligen BMWi

**6. Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro  
Erster Förderaufruf im Rahmen der Förderrichtlinie "Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland" aus Mitteln des BMDV

**7. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro  
Förderung Anwendungsorientierte nichtnukleare FuE im 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung aus Mitteln des BMWi und des EKFs

**8. Europäische Union**

Europäische Union  
Brüssel  
**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro  
Förderung Digital Europe Programme aus Mitteln des EU-Haushalts

**9. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Stuttgart  
**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro  
Förderung Digital Europe Programme der EU unter Beteiligung des Landes Baden-Württemberg mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

**10. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Stuttgart  
**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro  
Förderung Regionale Digitalisierungszentren aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

**11. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

**Betrag:** 220.001 bis 230.000 Euro

Förderung Start-up BW aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und  
Wohnungsbaubaden-Württemberg

**12. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

**Betrag:** 120.001 bis 130.000 Euro

Förderung KI-Allianz Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft,  
Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

**13. Land Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

**Betrag:** 150.001 bis 160.000 Euro

Förderung Klimaschutz und Wertschöpfung durch Wasserstoff (KWH2) aus Mitteln des  
Landeshaushalts Baden-Württemberg

**14. Europäische Union und Land Baden-Württemberg**

Europäische Union

Brüssel, Stuttgart

**Betrag:** 470.001 bis 480.000 Euro

Förderung EFRE (RegioWIN-2030) aus Mitteln der Europäischen Union und der folgenden  
Ministerien des Landes Baden-Württemberg:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**15. Stadt Freiburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Freiburg im Breisgau

**Betrag:** 290.001 bis 300.000 Euro

Förderung Klimaschutzfonds Stadt Freiburg aus Mitteln der Stadt Freiburg

---

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Geschaeftsbericht\\_badenova\\_2024.pdf](#)